

Vertrag

zwischen dem Verein Deutscher Bibliothekare und dem Deutschen Hochschulverband über eine Initiative zur Erlangung von Informationskompetenz an deutschen Universitäten

Der Deutsche Hochschulverband und der Verein Deutscher Bibliothekare sind der Auffassung, daß eine solide Informationskompetenz der Studierenden ein wichtiger Standort- und Wettbewerbsfaktor für die deutschen Universitäten im 21. Jahrhundert ist. Unter Informationskompetenz als unabdingbarem Teil der Studierfähigkeit aller Studierenden sind dabei vor allem die Fähigkeiten zur selbständigen Informationssuche aus einer Vielzahl von elektronischen und konventionellen Quellen, die gezielte Informationsbeschaffung und die durchdachte Bewertung und Verarbeitung der gefundenen Informationen im Rahmen einer wissenschaftlichen Themenstellung zu verstehen.

Sowohl das auf Eigeninitiative beruhende Lernen als auch die Wissensrezeption durch Lehre werden entscheidend durch diese Fähigkeit bestimmt. Sie ist fächerübergreifend eine Schlüsselkompetenz für ein effizientes Studium.

Die vertragschließenden Verbände streben an, im Interesse der Studierenden lokale Initiativen ihrer Mitglieder zur Stärkung der Informationskompetenz zu fördern. Unabhängig von für notwendig erachteten Regelungen in den Studienordnungen geht es den Verbänden darum, vor Ort sowohl modellhafte Erprobungen als auch die systematische Umsetzung in allen Fächern nachdrücklich zu ermutigen.

Ziel ist es, in den kommenden Jahren

- die Studierenden zur kompetenten und umfassenden Nutzung der Hochschulbibliothek zu befähigen;
- die Studierenden die Nutzung aller für sie relevanten bibliotheksbezogenen Produkte und Service im Universitätsdatennetz zu vermitteln;
- den Studierenden spezielle Aufbaukurse anzubieten.

Hierfür sind Initiativen in Kooperation der lokalen Vertreter beider Verbände erforderlich. Sie richten sich an die Fakultäten/Fachbereiche, die Institute, die zentralen Einrichtungen der Hochschulen an die Hochschulleitungen.

27.01.2003

DEUTSCHER HOCHSCHULVERBAND

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Schiedermaier, Präsident

VEREIN DEUTSCHER BIBLIOTHEKARE

Dr. Wolfgang Dittrich, 1. stellv. Vorsitzender